

## **37392 Schüttgelb, Stil de Grain, Dutch pink**

Natural Yellow 14  
C.I. 75440

Schüttgelb ist ein aus reifen Kreuzdornbeeren gewonnener Tonerdelack von bräunlich gelber Farbe. Zur Herstellung nimmt man einen wässrigen Auszug der Beeren, welchem zunächst Soda, später dann eisenfreies Alaun zugegeben wird. Durch die Zugabe von Zinn-, Kupfer- oder Eisensalzen kann eine Nuancierung des Farbtons erreicht werden. Die Temperatur hat ebenfalls eine Wirkung auf den letztendlichen Farbton: bis 50° C etwa wird ein zitronengelber Lack ausgefällt, bei 100° C entsteht ein dunkler, orangearbener Lack eines anderen Inhaltsstoffes. Kreuzbeerenkarmin ist ein mit Zinn-II-Chlorid und Soda hergestellter Lack.

Als Ausgangsmaterial für Schüttgelb kann auch Saft- oder Blasengrün verwendet werden, welches ebenfalls aus Kreuzdornbeeren hergestellt wird. Ist der Farbton sehr grün, so wird dieser Lack auch als Schüttgrün (stil de grain vert bzw. brun) bezeichnet.

Kreuzbeerenlacke waren früher häufig verwendete Malerfarben. Sie wurden als Leim- und Kalkfarben in der Wandmalerei eingesetzt, ebenso wie bei der Herstellung von Tapeten und Buntpapier. Ein Vermischen mit Chromoxidgrün, Berlinerblau, Schwarz oder Teerfarben ergab eine Reihe olivgrüner und brauner Farblacke, welche ebenfalls bei der Papierfabrikation geschätzt waren. Auch Spielzeuge, Leder, Öle, Wachse oder Seifen wurden mit Schüttgelb eingefärbt. Bei den Kunstmalern waren es vor allem die Aquarellmaler, welche die zarten, lasierenden Töne des Schüttgelbs schätzten.

Stil de grain war sowohl in Teigform als auch als Pulver oder in festen Hütchen im Handel.